

Religionsunterricht an staatlichen Schulen?

Beitrag von „Antimon“ vom 3. Juni 2023 00:07

[Zitat von CatelynStark](#)

Ich nehme mal an, dass für diejenigen, die hier für "Werte und Normen" plädieren, "Trost finden im Glauben" ein nur schwer vorstellbares Konzept ist.

Ne, damit habe ich absolut kein Problem. Es kann sich im Privaten jeder sehr gerne vorstellen, was immer er will. Im Privaten halt. Trost finden im Glauben hat nun wirklich gar nichts mehr mit Schulbildung zu tun. Ob einer die Glückseligkeit im Ultra Trail findet, interessiert im staatlichen Schulwesen auch niemand, das ist halt ein Hobby. Auf dem Niveau verorte ich den sonntäglichen Kirchgang. Mach das, wer will, wir leben in Mitteleuropa in einer diesbezüglich freien Gesellschaft.

Bezüglich der Ewigkeit: Ich bin fast ein bisschen irrational froh darum, dass ich vor 2 Jahren mal ne OP mit Vollnarkose hatte. Es knipst einem wirklich komplett die Lichter aus. So stelle ich mir das vor, wenn ich nicht mehr da bin. Einfach weg und fertig. Was ein Glück. Die Vorstellung, Reinkarnieren zu müssen, finde ich ehrlich auch sehr gruselig.